

# Tierparkfreunde INFO

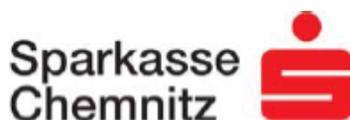
DIE MITGLIEDER-INFO DES FÖRDERVEREINS

10. AUSGABE

November 2012



Tierparkfreunde Chemnitz e. V.  
Förderverein des Tierparks Chemnitz



Mit der Tierparkfreunde-INFO möchten wir Ihnen, liebe Mitglieder, Paten, Sponsoren, Freunde und Interessenten unseres Fördervereins, dreimal im Jahr Aktuelles und Wissenswertes über unsere derzeitigen Vereinsaktivitäten und Vorhaben nahe bringen und Sie über alles Wichtige aus unserem Vereinsleben informieren.

## Chinesische Riesensalamander bewohnen neues Aquarium

Was lange währt, wird gut – so könnten wir unser letztes Projekt resümieren. Bereits im Jahr 2010 begann die Planung für das neue Aquarium, welches im Zuge der 2011 geplanten Sanierung des Vivariums in einem separaten Raum entstehen sollte. Die technischen Voraussetzungen, Raumgestaltung und Grundkonstruktion des neuen Beckens waren im November 2011 realisiert. Nun ging es an die Ausgestaltung der Anlage.



Einige Probleme bereitete dann jedoch die Wasserqualität im Aquarium. Die seltenen Amphibien sollten optimale Bedingungen erhalten. Mit Recht ging hier der Tierpark kein Risiko ein und deshalb zog sich das Einsetzen der beiden Salamander länger als geplant hin. Zum Paten- und Mitgliedertag am 24.08.2012 war es dann soweit. Die neue Anlage wurde offiziell für Besucher eröffnet und das Aquarium konnte bestaunt werden. Der Tierpark ist nun um eine Attraktion reicher. Chinesische Riesensalamander gehören zu den größten Amphibien und sind weltweit nur in wenigen Zoos zu sehen.

## Kindergeburtstag im Tierpark

Was gibt es Schöneres, als den Geburtstag mit Freunden gemeinsam zu feiern, dazu noch Tiere zu füttern, Wissenswertes über unsere Tierparkbewohner zu erfahren, zu basteln und lustige Spiele durchzuführen? Für viele Kinder stand fest: meinen Geburtstag möchte ich im Tierpark feiern! Dieser Wunsch konnte 2012 etwa 80 Geburtstagskindern erfüllt werden. Besonders aufregend waren für alle die Fütterungen bei Pony, Kaninchen, Haus- eseln oder Alpakas unter Anleitung unserer Tierpfleger. Einen besonderen Dank möchten wir Frau Rühling und

Frau Zimmermann aussprechen, die nicht nur das leckere Futter bereitstellten, sondern auch viel Geduld bewiesen. Ob Geburtstag, Abschied vom Kindergarten, Schulanfang – wir waren bestrebt, allen Wünschen gerecht zu werden. Gefreut haben wir uns über die positive Resonanz von Kindern und Eltern.

Auch 2013 wird ein Schwerpunkt unserer Arbeit im Förderverein darin bestehen, den Kindern zum Geburtstag im Tierpark auf spielerische Weise Interessantes über unsere Tiere, den Naturschutz, bedrohte Tierarten sowie über die Aufgabe

der Zoos und Tierparks nahe zu bringen und sie für den Schutz unserer Umwelt zu sensibilisieren.



Informationen zur Buchung der Kindergeburtstage finden Sie auf unserer Internetseite.

### Umgestaltung alte Bärenburg zum Infozentrum

Nach mehreren Ortsbesichtigungen und Abklärung sicherheitsrelevanter Details mit der Tierparkleitung wurden bereits Säuberungsarbeiten sowohl im Außenkäfig als auch in den Innenkäfigen der Bärenburg durch fleißige Mitglieder des Vorstandes durchgeführt. Im Moment sind Handwerker dabei, nicht mehr benötigte Versorgungsleitungen zu entfernen. Die Fa. Paarmann Promotion entwirft die Schautafeln, welche unsere Besucher über Interessantes zur Tierhaltung einst und jetzt informieren werden. Um aber keine falschen Vorstellungen zu wecken: Eine frischgestrichene, renovierte Bärenburg werden die Besucher nicht vorfinden. Wir wollen zeigen, wie Tiger und Bären früher untergebracht waren und dazu gehörten nun einmal enge dunkle Käfige mit rostigen Gitterstäben.



### Katzenring

#### Neues Gehege für Manule

Die alte Luchsanlage am Katzenring stammt noch aus den 80er Jahren. Der Tierpark plant eine Sanierung und den Umbau zu einer neuen Anlage für Manule. Wir berichteten darüber bereits in unserem Infoblatt 9. Die Finanzierung der neuen Anlage wird zu jeweils einem Drittel aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz, aus Spenden/Erbschaften zugunsten des Tierparks und durch den Förderverein bestritten.

Ein Teil des Rückbaus der alten Luchsanlage erfolgte bereits durch Eigenleistungen des Tierparks. Baufirmen werden noch Anfang November mit ersten Arbeiten beginnen. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für 2013 vorgesehen.



Zur Zeit steht der Tierpark im Kontakt zum Koordinator des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes für Manule, um die Anlage dann zum gegebenen Zeitpunkt besetzen zu können

#### Kurz und knapp - ein Rückblick

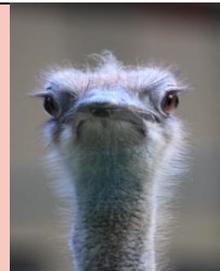
##### Veranstaltungen Juni - Oktober 2012

Wir waren mit Glücksrad und Infostand dabei:

- 15.06.12 - Dreamnight at the zoo
- 16./17.06.12 - Tierparkfest
- 22.07.12 - DRK-Blutspendetag
- 03.10.12 - Kinderfest im Tierpark

Wir organisierten:

- 02.06.12 - Exkursion in den Zoologischen Garten Magdeburg
- 24.08.12 - Mitglieder-, Paten- und Sponsorentag



### Nachgedacht : Zoologische Gärten als Arche für bedrohte Tierarten?

Dieser Slogan wird heute immer wieder gern benutzt. Doch können Zoos oder Tierparks wirklich den natürlichen Lebensraum für einzelne Tierarten ersetzen? Sicher nicht. Viel zu komplex ist das ökologische Gleichgewicht zwischen der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt, ein in sich geschlossener Kreislauf von Werden und Vergehen. Kein noch so guter Zoo der Welt kann dies mit einem künstlich, der Natur nachempfundenen Gehege ersetzen. Doch zoologische Einrichtungen können vom Aussterben bedrohten Tierarten eine Überlebenschance bieten. Sie hegen und pflegen, um sie eines Tages wieder in ihre einstigen Lebens-



räume auszuwildern, sobald der Mensch es dort verstanden hat, diese Gebiete zu schützen und zu erhalten. Das dies mit Erfolg möglich ist beweisen zum Beispiel die Przewalskipferde. Sie waren in freier Wildbahn bereits ausgestorben. Heute traben sie wieder durch die Steppen der Mongolei - dank des Einsatzes engagierter Zoos und Tier-

parks, welche aktiv an Artenschutzprojekten, internationalen Zuchtbüchern und Wiederansiedlungsprojekten mitarbeiten. So nahm auch der Tierpark Chemnitz aktiv an der Wiederauswilderung der schönen Urwildpferde teil. Und unsere Zootiere sollen auch Botschafter für ihre wildlebenden Verwandten sein. Denn nur was der Mensch kennt, ist er auch bereit zu lieben und zu schützen.



## Unsere Patentiere

### Westkaukasischer Steinbock

(*Capra caucasica*)

#### Die wilden Ziegen aus dem Kaukasus

Wuchtige, gebogene Hörner, kurzer Ziegenbart, muskulöse Statur - imposant sieht er aus, der eng mit den wilden Bezoarziegen verwandte Westkaukasische Steinbock. Wie der Name bereits vermuten lässt, leben die Tiere nur in einem sehr kleinen Verbreitungsgebiet im westlichen Kaukasus.



Steinböcke sind Klettertiere und leben an den steilen Felshängen des Kaukasus oberhalb der Baumgrenze. Bis in 4000 Metern Höhe wurden die Tiere schon gesichtet, wobei sie allerdings im Winter hinab ins Tal ziehen. Perfekt an ihren Lebensraum angepasst, besitzen die Tiere stark gespaltene Hufe mit gummiartigen Zehenballen und scharfen Schalenrändern. Damit haben sie selbst im abschüssigsten Gelände festen Halt. Sprünge über mehrere Meter breite Felsspalten sind für sie kein Problem.

Bei den Steinböcken besitzen sowohl Böcke als auch Geißen

Hörner, wobei die der Weibchen wesentlich kleiner ausfallen. Die Hörner eines ausgewachsenen Bockes können schon einmal stattliche 15 kg wiegen. Gewaltig ist der Aufprall, wenn zwei kämpfende Tiere zusammenstoßen. Kopfschmerzen müssen die Tiere dabei aber nicht befürchten, die massiven Verknöcherungen auf der Stirn federn den Stoß ab.

Kaukasische Steinböcke sind gefährdet. Auf nur noch ca. 10.000 Exemplare wird der Bestand in freier Wildbahn geschätzt. Trotzdem werden die Böcke immer wieder Opfer von Trophäenjägern.

## Patenschaften 2012 – eine erste Bilanz

Das Jahr 2012 ist zwar noch nicht ganz vorüber, dennoch möchten wir eine erste Bilanz unserer bisher vermittelten Patenschaften ziehen.

67 Patenschaftsverträge konnten wir bis Oktober abschließen. Über 11.000 Euro kommen somit auch in diesem Jahr wieder unseren Tieren im Tierpark und Wildgatter zugute. Nun, nicht ganz, denn 10 % der Patenschaftsgelder wird der Tierpark auch 2012 wieder für die Unterstützung von Artenschutzprojekten im Freiland verwenden.

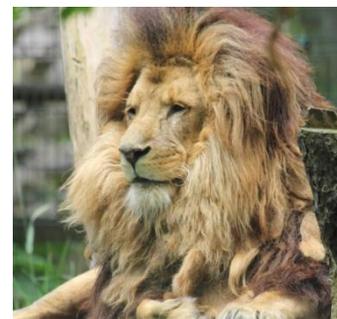
Gleich über mehrere fleißige Paten konnten sich unsere beiden Angolalöwen Malik und Kimba, Hausesel, Minischwein und Zwergziegen freuen. Aber auch für Frösche, Wildkatze, Enten, Persischen Leopard, Lippenbär und viele weitere unserer attraktiven Tierarten fanden sich Patenonkel, -tanten oder ganze Patenfamilien. Wir danken an dieser Stelle im Namen des Tierparks, des Fördervereins und natürlich unserer Tiere allen Paten herzlichst für ihre Spende.



### Unser Tipp!

Eine Patenschaft zu verschenken kommt tierisch gut an!

Ob zum Geburtstag, Jubiläum oder ganz aktuell zu Weihnachten - es ist ein besonderes Geschenk für alle Tierfreunde.



### Für unsere jüngsten Tierparkfreunde: Welche Tiere aus unserem Tierpark erkennst Du?



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Liebe Kinder, habt Ihr die Tiere erkannt? Besucht sie doch wieder einmal in unserem Tierpark. Die Auflösung der Bilderrätsel findet Ihr auf der letzten Seite.

## Vorgemerkt: Weihnachtsfeier 2012

Unsere Weihnachtsfeier für alle Mitglieder, Paten und Sponsoren findet am XXXXXXX, den XX.12.2012, 16.00 Uhr im Tropenhaus statt. Geplant sind diesmal wieder eine Auktion sowie ein Bücherbasar. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und auf gesellige Stunden unter unserem Weihnachtsbaum.



## Unser Wildgatter Oberrabenstein: Was machen eigentlich Wolf, Luchs und Wildschwein im Winter?

Der Herbstwind fegt die letzten bunten Blätter von den Bäumen, die Temperaturen fallen und Stille zieht ein im Rabensteiner Wald. Was machen eigentlich unsere Tiere im Wildgatter, wenn der Winter langsam ins Land zieht?

Sie legen sich erst einmal einen mollig warmen Winterpelz zu. Das Winterfell der Luchse etwa gehört zu den dichtesten im ganzen Tierreich. Imposant wirken auch die Wölfe im dichten Pelz. Vom Hals bis zur Schwanzwurzel tragen sie ab Ende November eine regelrechte Mähne, welche die Tiere noch größer und imposanter erscheinen lässt. Aber auch Muffelwild, Wildschwein, Wisent, Rothirsch und Damwild rüsten sich mit dichtem Fell für die kalte Jahreszeit. Viele Wildgatterbewohner werden nun erst so richtig aktiv.

So fällt die Paarungszeit des Muffelwildes in die Monate Oktober/ November, die der Wildschweine dauert von November bis Januar. Lagen Luchs und Wolf im Sommer eher dösend im kühlen Schatten, so sind sie nun gut zu beobachten. Luchse sind eigentlich Einzelgänger, doch während der Ranzzeit von Februar bis April werden sie untereinander zu Schmusekatzen. Oft kann man sie nun zusammen sehen. Hingebungsvoll reiben sie ihre Köpfe aneinander oder putzen sich gegenseitig die Ohren. Auch für die Wölfe ist von Januar bis März die Zeit der Paarung angesagt. Hier geht es schon etwas rauer zu. Für den Besucher sind die Rangordnungskämpfe der Grauen Jäger untereinander deshalb manchmal etwas furchterregend anzusehen.

Doch Wölfe sind nun einmal keine Schoßhündchen.

Für Besuche ist das Wildgatter im Winter noch aus einem anderen Grund besonders empfehlenswert. Die Tiere sind nun in ihren Gehegen viel besser zu entdecken als im Sommer, da jetzt das Laub an Bäumen und Sträuchern fehlt.

Also: warme Jacken angezogen, die Mützen über die Ohren gestülpt und raus zu einem Spaziergang ins Wildgatter!



Auflösung des Kinderrätsels:  
Bild 1 : Weißschwanz-Stachelschwein  
Bild 2 : Schneeeule  
Bild 3 : Böhmer-Steppenzebra



**Ein Tierpark braucht Freunde!  
Unterstützen Sie uns, denn gemeinsam können wir etwas bewegen!**

**Und so können Sie helfen:**

- **Sie werden Vereinsmitglied**  
Herzlich willkommen bei den Tierparkfreunden Chemnitz e.V. Hier finden Sie Freunde und können aktiv an der Entwicklung unseres Tierparks mitwirken. Es erwartet Sie ebenfalls ein reges Vereinsleben.
- **Sie werden Tierpate/ Tierpatin**  
und helfen dem Tierpark bei der artgerechten Haltung der Tiere. Zudem unterstützen Sie ausgesuchte Artenschutzprojekte.
- **Sie spenden** und unterstützen uns bei der Realisierung artgerechter Gehege  
Aktuell: Sanierung Katzenring/ Bau eines Geheges für Manule

**TIERPARKFREUNDE CHEMNITZ e.V.**

## Impressum

Herausgeber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.  
Nevoigtstraße 18 \* 09117 Chemnitz  
Telefon: 0371 - 40 06 59 1  
Fax: 0371 - 40 06 59 0  
E-Mail: info@tierparkfreunde-chemnitz.de  
Internet: www.tierparkfreunde-chemnitz.de  
Satz: Kathrin Hack  
Druck: Paarmann Promotion

## SPENDENKONTO

Kto: 3 583 006 690  
BLZ: 870 500 00

Sparkasse Chemnitz

Kontoinhaber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.

